

Grußwort der Ministerpräsidentin

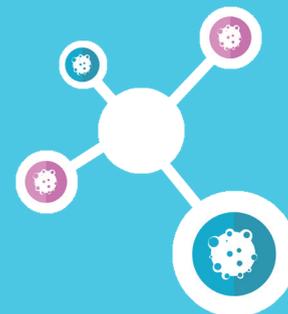
Sehr geehrte Damen und Herren,

aus eigenem Erleben weiß ich sehr genau, wie furchtbar es ist, die Diagnose: „Sie haben Krebs“ zu erhalten. Es kommt so überraschend, so unvermittelt. Plötzlich ist das ganze Leben auf den Kopf gestellt. Was soll man tun? Woher bekommt man Hilfe? Wer steht einem zur Seite?

Für mich waren in der schwierigen Zeit Familie und Freunde besonders wichtig. Ich habe aber auch zahlreiche Genesungswünsche und Blumen von Menschen erhalten, die ich gar nicht persönlich kannte. Auch darüber habe ich mich sehr gefreut. Ich bin mit meiner Erkrankung sehr offen umgegangen, was nicht immer leicht war. Jede und jeder muss für sich selbst entscheiden, wem man sich anvertraut. Mir und den Menschen um mich herum hat Offenheit geholfen, leichter mit der Krankheit umzugehen. Ich finde es sehr sinnvoll, dass eine Selbsthilfegruppe für Brustkrebspatientinnen ins Leben gerufen und Angebote zur Unterstützung gebündelt werden. Ich danke allen, die sich dafür engagieren. Und ich appelliere an Betroffene: Machen Sie mit, bringen Sie sich ein, teilen Sie Ihre Erfahrungen. Mit Sicherheit finden Sie hier offene Ohren und Hilfe.

Sehr gern habe ich die Schirmherrschaft für Ihre Informationsveranstaltung „Onkologisches Netzwerk Nordwestmecklenburg“ übernommen und hoffe, dass sie für alle Beteiligte ein Erfolg wird.

Ihre
Manuela Schwesig,
Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern



Onkologisches Netzwerktreffen Nordwestmecklenburg

Informationsveranstaltung rund um das Thema „Krebs“

28. Oktober 2024

13.00 bis 17.00 Uhr

Rathaus, Bürgerschaftssaal, Raum 120



Informationsveranstaltung rund um das Thema „Krebs“

Herzlich willkommen zur Auftaktveranstaltung des „Onkologischen Netzwerks Nordwestmecklenburg“ im Rahmen des Aktionsmonats Brustkrebs. Wir bieten Betroffenen, Angehörigen und Interessierten eine wertvolle Plattform zum Austausch und zur Information.

Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung hat Ministerpräsidentin Manuela Schwesig übernommen.

Der stellvertretende Bürgermeister Michael Berkhahn und Dr. Beata Loj, Sana-Klinikum, eröffnen die Veranstaltung.

Neben der medizinischen Versorgung stehen auch psychosoziale und pflegerische Angebote im Fokus. Dies hilft Betroffenen und ihren Angehörigen, den Umgang mit der Krankheit besser zu bewältigen.

Informieren Sie sich bei Experten, knüpfen Sie wertvolle Kontakte und profitieren Sie von spannenden Vorträgen. Gemeinsam stärken wir die Unterstützung und Versorgung in unserer Region.

Mit dabei sind:

- Krebsberatung Landkreis NWM, Gesundheitsamt
- Essenswert Ernährungsberatung, Stefanie Kade
- Der Salon Margit Skowronek, Perückenstudio
- Onkologische Kosmetik & Microblading
Susann Rumprecht
- darunter Wäsche für Sie & Ihn
- KISS – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen sowie SHG Blasenkrebs
- Krebsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- Sanitätshaus Deppe
- Sonnen-Apotheke
- Sana Klinikum
- Sanitätshaus Köhler und Sanitätshaus Stolle

Vorträge im Raum 120:

14.00 Uhr

„Was kann ich als Patientin tun, um nach meiner Erkrankung gesund zu bleiben? – aktuelle Nachsorge nach Brustkrebs“

Frau Dr. Beata Loj, Sana Klinikum

14.30 Uhr

„---lässt sich durch die Vorsorgespiegelung ein Darmkrebs verhindern?“

Herr CA Dr. Keller, Sana-Klinikum

15.00 Uhr

KISS – Was kann Selbsthilfe bieten?

Frau Trimpe, KISS

15.30 Uhr

Ihre Rundumversorger informieren – was Grapefruit, Leinsamen und Vitamin D mit ihrer Lebensqualität zu tun haben“

Sonnenapotheke Wismar

16.00 Uhr

Informationen, Hilfeleistungen und Unterstützung in allen Phasen der Erkrankung, besonders bei Anträgen für Reha, Schwerbehinderung und Leistungen aus Stiftungen u.v.m.

Beratungsstelle für Krebskranke und deren Angehörige beim Landkreis NWM, Öffentlicher Gesundheitsdienst.
